

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	17
B. Kryptowerte: Begrifflichkeiten und technische Funktionsweise	21
I. Zentrale Begriffe im Zusammenhang mit Kryptowerten	21
1. Blockchain	22
a) Block	23
b) Chain	23
c) Dezentral – aber einheitlich?	24
2. Bitcoin, Etherum, Monero	25
3. Konsensfindung	26
a) Proof-of-Work (PoW)	27
b) Proof-of-Stake (PoS)	28
4. Mining	28
5. Client	28
6. Wallet und Keys	29
a) Public und Private Keys	29
b) Arten von Wallets	30
i) Non-custodial Wallets	30
ii) Custodial Wallets	31
II. Grundsätze eines blockchainbasierten Zahlungsmittels	31
1. Dezentral	32
2. Anonym/Pseudonym	33
3. Transparent	35
4. Manipulationssicher	35
III. Ablauf einer Transaktion am Beispiel des Bitcoins	36
1. Beispiel einer Bitcoin-Transaktion	36
2. UXTO-Modell bei Bitcoin	36
3. Account-Modell bei Ethereum	37

Inhaltsverzeichnis

C. Einziehung von Kryptowerten im Erkenntnisverfahren	39
I. Originäre Einziehung von Kryptowerten als Tatertrag nach § 73 StGB	39
1. Kryptowerte als erlangtes Etwas	40
a) Private Key als erlangtes Etwas	40
b) Technische Berechtigung als erlangtes Etwas	43
i) Wert der technischen Berechtigung	44
ii) Abgrenzbarkeit von Kryptowerten	45
iii) Realisierbarkeit von Kryptowerten	47
iv) Zwischenergebnis	49
c) Übertragungsanspruch als erlangtes Etwas bei verwalteten Wallets	49
d) Vereinbarkeit der hiesigen Position mit unionsrechtlichen Vorgaben zur Auslegung des Begriffs „erlangtes Etwas“	50
i) Pflicht zur unionsrechtskonformen Auslegung der §§ 73 ff. StGB	50
ii) RL 2014/42/EU und das erlangte Etwas nach § 73 StGB	51
iii) Zwischenergebnis	52
e) Exkurs: Erlangtes Etwas bei Private Coins	52
f) Zwischenergebnis	53
2. Erlangen von Kryptowerten	54
3. Kryptowerte durch oder für eine Straftat	56
4. Zwischenergebnis	59
II. Originäre Einziehung von Kryptowerten als Tatprodukt, Tatmittel und Tatobjekt nach § 74 StGB	60
1. Rechtliche Einordnung von Kryptowerten	61
a) Kryptowerte als Sachen	61
b) Kryptowerte als Geld	63
i) Öffentlich-rechtlicher Geldbegriff	63
ii) Geld im zivilrechtlichen Sinne	64
c) Kryptowerte als Forderung	65
d) Recht an Kryptowerten	66
i) Urheberrecht	66
ii) Eigentum	67
e) Zwischenergebnis	67

Inhaltsverzeichnis

2. Gegenstands begriff des § 74 StGB	68
3. Gegenstands begriff des § 94 StPO	70
4. Gegenstands begriff des § 74 StGB in unionsrechtskonformer Auslegung	71
5. Zwischenergebnis	73
III. Originäre Einziehung von Kryptowerten bei Dritten nach § 73b StGB: Abschöpfung beim Verwahrdienstleister	73
1. Erkennen(-müssen) des rechtswidrigen Ursprungs bei Kryptowerten	74
2. Unentgeltlich erlangter Tatertrag bei kostenfreier Verwahrung von Kryptowerten?	77
3. Zwischenergebnis	78
IV. Rechtsfolge der Einziehung – Nebenfolge ohne Folge?	78
1. Weitere (ungeschriebene) Rechtsfolgen des § 75 StGB	79
a) BGH: keine einschränkende Wirkung	80
b) Übergang der materiellen Berechtigung/ Verfügbungsbefugnis	81
c) Herausgabeanspruch als Rechtsfolge	81
d) Zwischenergebnis	82
2. Position des Verletzten – Rückgabe ausgeschlossen?	83
3. UXTO-Modell: Einziehung ausgeschlossen?	84
a) Kein Ausschluss der Einziehung wegen Transaktionsgebühren	84
b) Kein Transfer bestimmter Kryptowerte	84
i) Einziehbarkeit bestimmter Bitcoins – Gattungseinziehung	85
ii) Unionsrechtliche Rechtfertigung der Gattungseinziehung	87
iii) Gerichtliche Praxis der Gattungseinziehung	88
iv) Kein Fall des § 73 Abs. 3 StGB	89
v) Kein Fall der §§ 73c, 74c StGB	90
vi) Gleichbehandlung der verschiedenen Wallet-Arten	91
vii) Kein Verstoß gegen das Analogieverbot	92
4. Transaktion beim Account-Modell	92
5. Zwischenergebnis	93

Inhaltsverzeichnis

V. Die (nachträgliche) Wertersatzeinziehung nach §§ 76, 73c, 74c StGB	93
1. (Nachträgliche) Unmöglichkeit der Einziehung von Kryptowerten	94
2. Erweiterung der §§ 73c, 74c StGB auf den (zivilrechtlichen) Geldbegriff	96
3. Berechnung des Wertersatzes	96
4. Gefahr der unzureichenden oder überschießenden Abschöpfung	97
5. Zwischenergebnis	98
VI. Sicherung der Vermögensabschöpfung bei Kryptowerten	99
1. Sicherungsmittel und ihre Relevanz bei Kryptowerten	99
2. Beschlagnahme von Kryptowerten	101
a) Gegenstandsbegriff des § 111b StPO	101
b) Wie beschlagnahmt der Staat Kryptowerte?	102
i) Kryptowerte als Vermögensrechte oder wie Vermögensrechte	103
ii) Ablauf einer Pfändung	105
iii) Pfändung nach § 857 Abs. 1 i. V. m. § 844 ZPO	105
iv) Pfändung nach § 857 Abs. 4 oder Abs. 5 ZPO	106
i) Zwischenergebnis	107
3. Vermögensarrest bei Kryptowerten	107
VII. Zwischenergebnis	108
D. Das Vollstreckungsverfahren bei Entscheidungen im Zusammenhang mit Kryptowerten	111
I. Vollstreckung von Einziehungsentscheidungen bei Kryptowerten	111
1. Strafvollstreckungsrechtlicher Regelungsrahmen	112
a) JBeitrG und ZPO	113
b) § 459g Abs. 3 StPO und Ermittlungsmaßnahmen	113
c) StVollstrO	114
2. Vollstreckung von Einziehungsentscheidungen nach §§ 73, 74 StGB	115
a) Die Anwendbarkeit der ZPO auf Einziehungsentscheidungen	115

b) Vollstreckungslösung über Herausgabe von Kryptowerten nach §§ 887/888 ZPO nicht möglich	117
c) Vollstreckung als Sache, gem. §§ 803 ff. ZPO	118
i) Direkte Anwendung	118
ii) Analoge Anwendung	119
d) Keine Vollstreckung als Forderung, §§ 828 ff. ZPO	121
e) Keine Vollstreckung in andere Vermögensrechte, § 857 ZPO	121
i) Direkte Anwendung	122
ii) Analoge Anwendung	123
f) Vollstreckung durch Herausgabe, § 883 ZPO (analog)	123
g) Zusammenfassung	125
3. Vollstreckung von Wertersatzeinziehungsentscheidungen nach §§ 73c, 74c, 76 StGB	125
a) Vollstreckung in sonstiges Vermögensrecht, § 857 Abs. 1 i. V. m. § 844 ZPO, § 857 Abs. 4 ZPO und § 857 Abs. 5 ZPO	126
b) Ausgleich von Über- und Unterbefriedigung	128
c) Zwischenergebnis	129
4. Vollstreckung von Einziehungsentscheidungen, mit denen ein Herausgabeanspruch des Einziehungsbeteiligten gegen einen Verwahrdienstleister eingezogen wird	129
5. Zwischenergebnis	130
II. Ermittlungsmaßnahmen zum Private Key	130
1. Strafprozessuale Ermittlungsmaßnahmen gegen Einziehungsbeteiligte	131
a) Sicherstellung von Keys, § 94 StPO	132
b) Digitale Durchsuchung bei Keys in (lokaler) Software oder Hardware, § 110 StPO	133
c) Durchsuchung bei online gespeicherten Keys, § 110 Abs. 3 S. 2 StPO	134
2. Zivilprozessuale Ermittlungsmaßnahmen im Rahmen der Strafvollstreckung von Einziehungsentscheidungen	138
a) Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	139
b) Eidesstattliche Versicherung über den Belegenheitsort von Kryptowerten, § 883 Abs. 2 ZPO	141
c) Mitteilung der Keys nach § 888 Abs. 1 ZPO	142

Inhaltsverzeichnis

d) Auskunft und eidesstattliche Versicherung über die Keys nach § 836 Abs. 3 S. 1 ZPO	143
e) Zwangsmaßnahmen gegen den Einziehungsbeteiligten	143
i) Zwangsgeld und Zwangshaft nach § 888 Abs. 1 ZPO	143
ii) Beugehaft nach § 802g ZPO	144
3. Nemo-tenetur-Grundsatz	144
a) Im Vollstreckungsverfahren	145
i) Wallet-Adresse und Keys mitteilen	146
ii) Wallet-Adresse und Keys nicht mitteilen	147
iii) Zwischenergebnis	148
b) Im Erkenntnisverfahren	148
c) Ausgleich von Ermittlungsinteressen und Nemo-tenetur-Grundsatz	148
d) Zwischenergebnis	150
4. Ermittlungen bei Dritten	150
a) Durchsuchung bei Dritten – § 103 StPO	151
b) Ermittlungen außerhalb des Strafrechts – ein Kompetenzproblem?	154
c) Finanzmarktrechtliche Ermittlungsmöglichkeiten	155
i) Erlaubnispflicht nach § 32 KWG	155
ii) Rechtsgrundlagen zur Informationsgewinnung nach dem KWG	158
d) Geldwäscherechtliche Ermittlungsmöglichkeiten	159
e) MiCA und Kryptotransfer-VO	161
f) eEvidence-VO	162
g) Zwischenergebnis	163
III. Welche Anforderungen muss der Staat erfüllen, wenn er Entscheidungen im Zusammenhang mit Kryptowerten vollstreckt/vollzieht?	163
1. Datenschutz	164
2. Geldwäsche	167
3. KWG und ZAG	169
4. MiCA und Kryptotransfer-Verordnung	170
a) MiCA-Verordnung	170
b) Kryptotransfer-Verordnung	171
5. Zwischenergebnis	173
IV. Zwischenergebnis	173

E. Verwertung von eingezogenen Kryptowerten	175
I. Verwerten von Kryptowerten	176
1. Grundfall: öffentliche Versteigerung	176
2. Ausnahme: freihändiger Verkauf	177
3. Besondere Art der Verwertung: Zentralstellen bei Kryptowerten, § 77a Abs. 2 StVollstrO	178
4. Zwischenergebnis	179
II. Notveräußerung nach § 111p StPO	180
1. Erheblicher Wertverlust oder Schwierigkeiten bei Aufbewahrung	180
2. Veräußerung	182
3. Zwischenergebnis	183
III. Gesetzliche Grundlagen der Beauftragung Privater	183
1. § 64 Abs. 1 S. 2 StVollstrO	184
2. § 844 ZPO	184
3. Zwischenergebnis	185
IV. Grundsätze zur Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf Private	185
1. Formelle, materielle oder funktionale Privatisierung?	185
2. Beliehene	187
3. Verwaltungshelfer	187
4. Zwischenergebnis	188
V. Voraussetzungen, Grenzen und Regeln bei der Auswahl des Privaten zur Unterstützung bei der Verwertung von Kryptowerten	188
1. Eine Frage des Vergaberechts?	189
2. Wann kann die Verwertung auf Private übertragen werden – Entschließungsermessen	191
a) § 77a StVollstrO verhindert keine Beauftragung von Privaten	192
b) Art. 35 GG – Amtshilfe vor Privatisierung?	193
c) Datenschutz	194
d) Anzahl und Art der zu veräußernden Kryptowerte	196
3. Auf welche Privaten kann die Verwertung übertragen werden – Auswahlermessen	197
a) Wirtschaftlichkeitsgebot des Staates	197
b) Eignung, Befähigung und fachliche Leistung	198

Inhaltsverzeichnis

c) Gesetzliche Anforderungen an Private im Krypto-Sektor	199
4. Zwischenergebnis	200
VI. Verwertung inkriminierter Gegenstände als Geldwäsche	200
1. Staatliche Geldwäsche	201
2. De-Kontaminierung von inkriminierten Vermögenswerten	202
3. Exkurs: Geldwäscherechtliche Pflichten des Privaten	203
4. Zwischenergebnis	203
F. Zusammenfassung und eigener Regelungsvorschlag	205
I. Zusammenfassung der Ergebnisse	205
II. Regelungsvorschlag	208
Literaturverzeichnis	211